

Freitag, 18.1.2019

9.30 – 10.00 Uhr

Dr. Alexander Dunst (Paderborn)

Annotation und Analyse illustrierter Literatur am Beispiel von Comics

10.00 – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Andreas Henrich (Bamberg)

Bildsuche: Erfahrungen zur Erkennung von Emblemen und zur automatischen Annotation von Segmenten

10.30 – 11.00 Uhr

Respondenz und Diskussion

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Maximilian Eibl (Chemnitz)

Automatische Analyse von Bild- und Videomaterial. Ein Erfahrungsbericht

12.00 – 12.30 Uhr

Dr. David Zellhöfer (Berlin)

Digital-Humanities-Projekte der Staatsbibliothek zu Berlin

12.30 – 13.00 Uhr

Respondenz und Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagsimbiss in der Villa Tillmanns und Workshop-Ausklang

Veranstaltungsort

Villa Tillmanns
Wächterstraße 30
04107 Leipzig



1 Villa Tillmanns, 2 Bibliotheca Albertina, 3 Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e.V., 4 Motel One Leipzig-Augustusplatz

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie die Haltestelle „Neues Rathaus“ in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes mit den Straßenbahnen 9 und 14 sowie dem 89er-Bus.

Organisation und Ansprechpartner* in

Dr. Sebastian Schmideler

sebastian.schmideler@uni-leipzig.de

Wiebke Helm

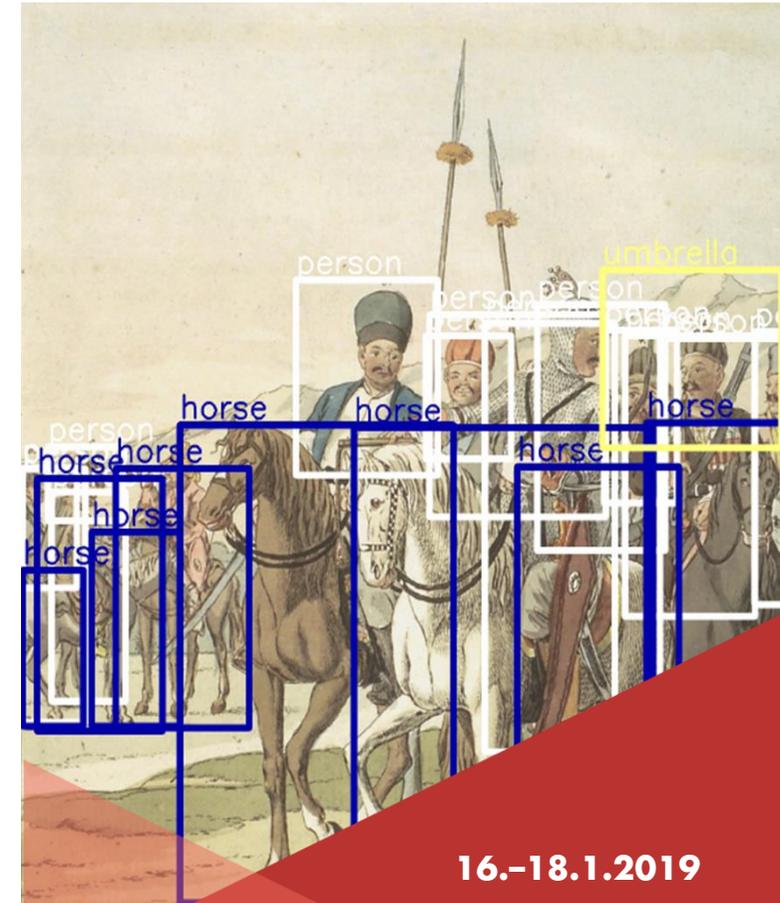
wiebke.helm@uni-leipzig.de

Interessierte Hörer*innen sind herzlich willkommen. Anmeldung bis 14.1.2019: telefonisch unter 0341-9731284 oder via E-Mail an wiebke.helm@uni-leipzig.de.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Erziehungswissenschaftliche Fakultät



16.–18.1.2019

**BildWissen
KinderBuch**

**Historische Sachliteratur
für Kinder und Jugendliche
und ihre digitale Analyse**

BildWissen ↔ KinderBuch

Historische Sachliteratur für Kinder und Jugendliche und ihre digitale Analyse

Obwohl Illustrationen einen bedeutenden Schwerpunkt in der kulturwissenschaftlichen Forschung bilden, wird ihnen seitens der Digital Humanities nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Stattdessen dominieren vor allem digitale Verfahren zur wissenschaftlichen Edition von Texten und deren Analyse. Ähnlich zurückhaltend ist bisher die Reaktion in den Diskursen der deutschsprachigen wie auch internationalen historischen Kinder- und Jugendliteraturforschung. Eine Verknüpfung von qualitativen, analytisch-interpretatorisch angelegten Verfahren mit digitalen Verfahren findet somit kaum statt. Der Workshop »BildWissen ↔ KinderBuch« setzt an diesem Desiderat an und möchte Vertreter*innen verschiedener Fachdisziplinen zu einem ersten Erfahrungsaustausch zusammenbringen. Exemplarisch stehen retrodigitalisierte Sammlungsbestände der historischen Sachliteratur für Kinder und Jugendliche des 19. Jahrhunderts und ihre grafische Dimension im Fokus.

Darüber hinaus sollen Chancen, Potentiale und Perspektiven einer digitalen Kinder- und Jugendliteraturforschung aufgezeigt und die zunehmende Bedeutung von Fachinformationsdiensten hervorgehoben werden.

Programm

Mittwoch, 16.1.2019

14.00 – 14.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider

Prof. Dr. Simone Reinhold und Prof. Dr. Susanne Riegler

Dr. Sebastian Schmideler und Wiebke Helm

14.30 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Gerhard Lauer (Basel)

Korpus-Literaturgeschichte. Zur Konzeption eines Korpus für die Kinderbuch-Forschung

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr

Chanjong Im, apl. Prof. Dr. Thomas Mandl (Hildesheim)

Wiebke Helm, Dr. Sebastian Schmideler (Leipzig)

Entwicklung der Bildikonographie in Wissen vermittelnder Kinder- und Jugendliteratur und Schullehrbüchern des 19. Jahrhunderts.

Ein Distant Viewing Ansatz

16.30 – 17.00 Uhr

PD Dr. Klaus-Ulrich Pech (Leipzig)

Sachliteratur für Kinder und Jugendliche im 19. Jahrhundert.

Gattungsvielfalt und Systematisierungen

17.00 – 17.30 Uhr

Respondenz und Diskussion

18.30 – 19.30 Uhr

Abendprogramm in der Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e.V.

Donnerstag, 17.1.2019

9.30 – 10.00 Uhr

PD Dr. Viola Hildebrand-Schat (Frankfurt/M.)

Illustration im Kinder- und Jugendsachbuch des 19. Jahrhunderts: Stile, Typen und Darstellungsmodi. Analyse und Kategorisierung als Basis einer digitalen Auswertung

als Basis einer digitalen Auswertung

10.00 – 10.30 Uhr

Carola Pohlmann (Berlin)

Vom Mehrwert des Bildes. Text-Bild-Relationen in Kindersachbüchern im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert

10.30 – 11.00 Uhr

Respondenz und Diskussion

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Emer O'Sullivan (Lüneburg)

Imagology, comparative children's literature, and digital humanities: exploring potential synergies

12.00 – 12.30 Uhr

Sigrun Putjenter (Berlin)

WegehauptDigital – ein Teilprojekt der Digitalisierung von Kinder- und Jugendsachliteratur

12.30 – 13.00 Uhr

Respondenz und Diskussion

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagsimbiss in der Villa Tillmanns

14.00 – 14.30 Uhr

Mag.^a Christiane Fritze, Mag.^a Monika Kiegler-Griensteidl (Wien)

Der historische Kinder- und Jugendsachbuchbestand der Österreichischen Nationalbibliothek digital

14.30 – 15.00 Uhr

Dr. Stefanie Kollmann (Berlin)

Bilder, Texte, Metadaten. Digitale Neukontextualisierung von Bertuchs „Bilderbuch für Kinder“

15.00 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Petra Josting und Dr. Matthias Preis (Bielefeld)

Medienverbundforschung digital. Einblicke in das DFG-Projekt „Deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund 1900–1945“

15.30 – 16.00 Uhr

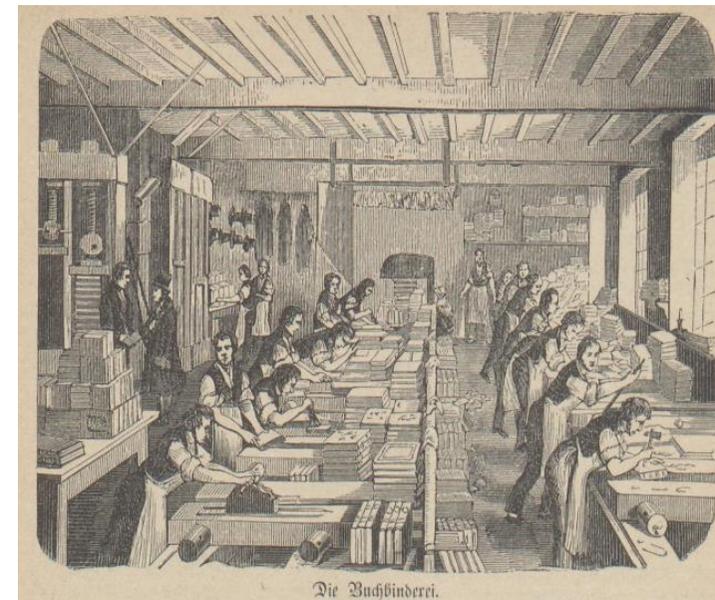
Kaffeepause

16.00 – 17.30 Uhr

Ideenwerkstatt

18.00 – 19.00 Uhr

Führung durch die Bibliotheca Albertina



Die Buchbinderei.

© SBB-PK